

QUAE SACRORUM SEDES
EMENDATORUM BELLI
DIRUTA FLAMMIS III
EDUCTORUM CECIDIT
MAXIMO NOS MIENT
RE AFFECT

ANNI X FINE PROS
PERE PERACTO NUNC
PULCHRIOR SURREXIT
SOLI DEO CONSECRATA
VIII EID. AUG.
CEDECLAK.



THESEUS IN FELLES IN BEN PULCHRI
4 OCTOBRIS ANNO MDV GENTIS ROMAN
ALTO MATRONS SACRUM PRALANST
VADIS EN NELLE TURE ATQUE JULIA PHIS

OPVA WANDT ICH EULET I TIRIA NUNC
STAGANDES THELOS AFFRIT GRAXVY
SICUTUS AMIGAR BEUTT BEINO CURABIT
POTERIT POSSESSOR BURE AMIGARIS

**Gottes Wort
ist die rechte
Sonne,
die uns den
ewigen Tag
gibt,
zu leben
und fröhlich
zu sein.**

Martin Luther

| Geistliches Wort

Kürzlich habe ich folgende kleine Geschichte gehört: Ein Arzt besucht regelmäßig seine Patienten im Altersheim. Dabei fällt ihm besonders ein hochbetagter Mann auf, den er immer zufrieden und freundlich erlebt. Eines Tages spricht der Arzt diesen Mann daraufhin an: „Was ist das Geheimnis Ihrer Freude?“ Darauf antwortet dieser: „Herr Doktor, ich nehme jeden Tag 2 Pillen, die Sie mir zwar nicht verordnet haben, die mir aber dennoch helfen; am Morgen, gleich nach dem Aufstehen nehme ich die Pille Zufriedenheit und am Abend nehme ich die Pille Dankbarkeit. Diese beiden Arzneien haben ihre Wirkung noch nie verfehlt.“ „Das will ich glauben“, meinte da der Arzt, „ich werde Ihr Rezept weiterempfehlen.“

Warum lassen wir uns nicht einfach auch ein solches Rezept ausstellen? Lohnt es sich nicht auch für mich und dich, solche „Medikamente“ täglich einzunehmen? Ein französischer Philosoph hat einmal gesagt: „Dankbarkeit ist ein Wächter an unserer Seele, der uns vor der Kraft der Zerstörung schützt.“ Aktuelle Forschungen belegen, dass Dankbarkeit zu Gesundheit und Wohlbefinden beiträgt, dem Risiko von seelischen Erkrankungen, wie Depressionen, Angst und Sucht entgegenzuwirken. Nun ist all das nicht erst die Erkenntnis von wissenschaftlicher Forschung, sondern schon längst auch in der Heilsbotschaft Gottes für unsere Welt so festgeschrieben, nachzulesen in der Bibel an verschiedenen Stellen, so auch im 1. Thessalonicher Brief im 5. Kapitel:

„Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist Gottes Wille.“

Der Dank ist das Einzige was wir Gott geben können und dabei werden wir sogar noch beschenkt. Das Opfer des Dankes macht uns selbst wieder zu Beschenkten, weil wir im Danken spüren und erfahren können, wie finstere und dunkle Gedanken weichen, wie sich Glück und Zufriedenheit einstellen. Wir dürfen Gott für alles danken, auch für das, was uns schwerfällt zu verstehen und anzunehmen. Wenn wir das tun, dann verbinden wir damit die Gewissheit, dass wir auch in schwierigen, schmerzlichen Situationen mit seiner Gegenwart und Hilfe rechnen. Mit Danken kommen wir weiter, als mit Klagen, das Danken macht uns reicher und lässt uns tiefer die Gemeinschaft mit Gott erleben. Ich nehme mir vor, das Danken in meinem Alltag mehr in den Blick zu nehmen. Die Möglichkeiten dazu sind so vielgestaltig, machen wir uns gemeinsam auf den Weg, diese Vielfalt zu entdecken, erinnern wir uns auch gegenseitig daran, wachsen wir im Glauben und im Vertrauen zu dem, der uns lieb hat und ein glückliches, zufriedenes, behütetes Leben für Jeden von uns will: Danke, lieber himmlischer Vater, dass das so ist.

Tho.Co

| Veranstaltungen im September

03. September Mittwoch

20.00 Uhr Bless the Lord my soul, St.-Nicolai-Kirche
Andacht mit Taizé- Gesängen und Liedern am Jahrestag der Kirchweihe
Einstimmung/ Einsingen ab 18.30 Uhr

07. September 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Seitenverbinder-Gottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee, Friedenskirche
Kollekte: Diakonie Sachsen

14. September 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde
Tag des Offenen Denkmals
ab 14 Uhr Friedenskirche und ab 11 Uhr Klösterlein

17.00 Uhr Die schönsten Himmelslieder, St.-Nicolai-Kirche
Konzert mit Björn Casapietra (Tenor)
*Karten unter www.eventtime.de im Kulturhaus,
im Shop der Freien Presse am Postplatz und an der Abendkasse)*

19. September Freitag

19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche

21. September 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
*Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen –
Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit*

28. September 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
mit anschließendem Kirchenkaffee, Friedenskirche
Kollekte: Sanierung Auffahrt Friedenskirche

17.00 Uhr Orgelsommer-Konzert
Jubiläumskonzert „60 Jahre Schuster-Orgel“
mit den Organisten der Gemeinde, Neuapostolische Kirche

Monatsspruch September

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

| Veranstaltungen im Oktober

02. Oktober Donnerstag

Ab 19.00 Uhr Museumsnacht, Klösterlein
Offene Kirche mit Musik, um 21.00 Uhr Liturgisches Nachtgebet

03. Oktober Freitag

17.00 Uhr Orgelsommer-Abschlusskonzert, St.-Nicolai-Kirche
*An beiden Orgeln spielt Kantor Detlev Küttler.
Davor (um 16.00 Uhr) Einführung in die beiden Instrumente*

05. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Ephoralkollekte für Erwachsenen- und Familienarbeit

13. Oktober Montag

19.30 Uhr Konzert für Blechbläser und Orgel, Friedenskirche
Mit Lutz Hildebrand (Trompete), Ingrid Fischer u. Detlev Küttler (Orgel)

18. Oktober Sonnabend

19.00 Uhr Junges Chorkonzert, Ev.-Luth. Kirche Zschorlau
*Leitung: Andreas Conrad (Zschorlau), Detlev Küttler (Aue),
Domkantor i.R. Johannes Dickert (Wurzen)*

19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

24. Oktober Freitag

19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche

26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr REGIO-Gottesdienst, Hartenstein

31. Oktober Reformationstag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17, 21

| Veranstaltungen im November

01. November	Nacht der erleuchteten Kirche
19.30 Uhr	Tasten rocken die Kirche, St.-Nicolai-Kirche <i>Karten: www.lec-ticket.de</i>
02. November	20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
09. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, St.-Nicolai-Kirche <i>Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche</i>
11. November	Martinstag
17.00 Uhr	Martinspiel mit anschließendem Lampionumzug, Bühne am Carolateich
16. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr	Seitenverbinder-Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
19. November	Buß- und Betttag
10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, St.-Nicolai-Kirche <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>
21. November	Freitag
19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche
23. November	Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
30. November	1. Advent
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und anschließendem Kirchenkaffee, Friedenskirche <i>Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)</i>
7. Dezember	2. Advent
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Musikteam, Friedenskirche

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34, 16

| Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurde:

24.05.2025 Edward Greger

Getraut wurden:

24.05.2025 William Greger und Elise, geb. Meichßner

28.06.2025 Emil Polusik und Lena, geb. Strehmel

Zur Silberhochzeit eingesegnet wurden:

21.06.2025 Jochen Oesterreich und Christel, geb. Günther

Kirchlich bestattet wurden:

02.06.2025 Marcel Bärthel 37 Jahre

14.06.2025 Elli Barthel, geb. Pötzscher 93 Jahre

30.07.2025 Dorothea Schürer, geb. Reuther 75 Jahre

| Unsere Gemeindegruppen

Kirchenchor	montags, 19.30 Uhr	Gemeindesaal St. Nicolai
Frauenhauskreis	montags, 19.00 Uhr	Termine zu erfragen bei Heidi Prager, Röntgenstraße 2, ☎ 55 22 26
Dienstagskreis 50 Plus	dienstags, 14.00 Uhr	Friedenskirche (02.09., 07.10., 04.11. und 20.12.)
Jugendchor Aue	dienstags, 17.30 Uhr	Pfarrhaus St. Nicolai, Jugendliche ab 12 Jahre (Nicht in den Ferien)
Junge Gemeinde	mittwochs, 18.30 Uhr	Friedenskirche
Gebetskreis	donnerstags, 15.00 Uhr	Friedenskirche
Mittlere Generation	donnerstags, 19.00 Uhr	Friedenskirche , (04.09., 02.10., 06.11., 04.12.)
Kurrende	donnerstags, 15.30 Uhr	Friedenskirche (nicht in den Ferien)
Posaunenchor	freitags, 17.30 Uhr	Friedenskirche (Termine nach Absprache)

| Kirchlicher Unterricht

Christenlehre (nicht in den Ferien):

1. Klasse: mittwochs, 15.00 – 15.45 Uhr

2. Klasse: montags, 15.00 – 15.45 Uhr

3. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr

4. Klasse: montags, 16.00 – 17.00 Uhr

Alle Kinder sind zur Christenlehre in ihrer Altersgruppe herzlich eingeladen!

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien):

7. Klasse: montags, 16.00 Uhr, St. Nicolai, kleiner Saal

8. Klasse: montags, 17.00 Uhr, St. Nicolai, kleiner Saal

Weil unsere Pfarrstelle leider noch nicht wieder besetzt ist, findet die Konfirmandenstunde in St. Nicolai statt. Treffpunkt ist im Kleinen Saal des Pfarrhauses in der Pestalozzistraße 9.

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Schubert:

☎ 704817 oder ✉ joergen.schubert@evlks.de

TEENS-TREFF

20. SEPTEMBER · 9 bis 14 Uhr

Teens-Treff (Klasse 5 und 6) Pfarrhaus St. Nicolai, kleiner Saal



| Ephorales Männertreffen in Schönheide

„Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ Am Sonnabend, dem 8. November, wird es beim Männertreffen um den Segen und das Segnen gehen. Interessierte Männer sind dazu herzlich nach Schönheide ins Paul-Gerhardt-Haus eingeladen. Das Treffen beginnt um 9.30 Uhr und endet nach dem gemeinsamen Mittagessen gegen 13 Uhr mit dem Reisesegen.

| Briefkasten für Gebetsanliegen

Zu unserem Christsein gehört es, füreinander da zu sein. Dieses Anliegen hat auch der Gebetskreis in unserer Gemeinde. Dort finden sich wöchentlich Schwestern und Brüder zusammen, um Anliegen vor Gott zu bringen. Dabei geht es auch um Anliegen von uns allen in der Gemeinde. Um diese aufnehmen zu können, gibt es auch den Briefkasten für Gebetsanliegen. Dort können Sie Ihre Anliegen aufschreiben und einwerfen. Machen Sie bitte von diesem segensreichen Angebot Gebrauch.

| Reformation – Gottes Wort macht frei

Als Martin Luther vor mehr als 500 Jahren seine Thesen veröffentlichte, ahnte er wohl nicht, welche Bewegung daraus erwachsen würde.

Doch die Frage, die ihn umtrieb: Wie finde ich einen gnädigen Gott?

Die Antwort fand er in der Heiligen Schrift: Gott schenkt uns seine Gnade nicht, weil wir vollkommen wären, sondern allein aus Liebe. Christus selbst ist es, der uns frei macht – frei von Angst und Zweifel, frei von der Last, uns selbst erlösen zu müssen. Diese Botschaft war damals wie heute eine Quelle der Hoffnung.

Die Reformation erinnert uns daran, dass Gottes Wort lebendig ist. Es spricht in unsere Zeit hinein, öffnet Wege, wo wir keine sehen, und schenkt Licht, wo Dunkelheit uns bedrängt. Darum übersetzte Luther die Bibel, damit alle Menschen sie lesen und verstehen konnten. So wurde die frohe Botschaft neu gehört: Jeder Mensch darf gewiss sein, dass er von Gott geliebt und angenommen ist. Bis heute bleibt das Herzstück der Reformation der Ruf zur Erneuerung: dass wir unser Vertrauen auf Christus setzen. Nicht auf unsere Werke, sondern auf seine Gnade. Nicht auf unsere Stärke, sondern auf seine Liebe. Wer so glaubt, darf befreit und dankbar leben – im Dienst an den Menschen und in der Freude an Gott.

So wollen wir die Reformation feiern: als Erinnerung an den Mut Martin Luthers, als Aufruf zu lebendigem Glauben und als Zusage, dass Gottes Wort auch heute noch die Kraft hat, unsere Herzen zu verwandeln.



KIRCHENMUSIKEN

BLESS THE LORD MY SOUL

Mittwoch 03.09.2025, 20.00 Uhr

St.-Nicolai-Kirche

Andacht mit Taizé-Gesängen und
Abendliedern am Jahrestag der Kirchweihe
Einstimmen/Einsingen ab 18.30 Uhr

DIE SCHÖNSTEN HIMMELSLIEDER

Sonntag, 14.09.2025, 17.00 Uhr

St.-Nicolai-Kirche

gesungen von Björn Casapietra (Tenor)
*Karten unter www.eventtim.de, im Kulturhaus,
im Shop der Freien Presse am Postplatz und an
der Abendkasse*

JUBILÄUMSKONZERT

„60 JAHRE SCHUSTER-ORGEL“

Sonntag 28.09.2025, 17.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Mit den Organisten der Gemeinde

MUSEUMSNACHT: OFFENE KIRCHE MIT MUSIK

Donnerstag 02.10.2025, ab 19.00 Uhr

Klösterlein

Traditionell ist das Klösterlein zur Museums-
nacht geöffnet und lädt Gäste zur Besichtigung
und zum Gebet ein. Dazu erklingt Musik in
verschiedener Besetzung. Höhepunkt ist 21
Uhr das Liturgische Nachtgebet (Complet)

ORGELSOMMER- ABSCHLUSSKONZERT

Freitag 03.10.2025, 17.00 Uhr

St.-Nicolai-Kirche

An beiden Orgeln spielt Kantor Detlev Küttler.
Davor, 16 Uhr, Einführung in beide Instrumente.

KONZERT FÜR BLECHBLÄSER UND ORGEL

Montag 13.10.2025, 19.30 Uhr

Friedenskirche

*Mit Lutz Hildebrand (Trompeter/ Corno da
caccia), Ingrid Fischer u. Detlev Küttler (Orgel)
Eintritt frei*

Sonnabend 18.10.2025, 19.00 Uhr

Ev.-Luth.-Kirche Zschorlau

JUNGES CHORKONZERT

Die Sängerinnen und Sänger der Sächsischen
Jugendsingwoche 2025 musizieren Chormu-
sik aus 5 Jahrhunderten und 3 Kontinenten.
*Leitung: Andreas Conrad (Zschorlau), Detlev
Küttler (Aue), Domkantor i.R. Johannes Dickert
(Wurzen)*

NACHT DER ERLEUCHTETEN KIRCHE

Sonnabend 01.11.2025, 19.30 Uhr

St.-Nicolai-Kirche

Tasten rocken die Kirche//Harmonikaspatzen
Karten: www.lec-ticket.de



Freiheit statt Gefängnis

Spendensammlung Straffälligenhilfe
für junge Menschen und Erwachsene

14. bis 23. November 2025



Bitte scannen und spenden!

www.diakonie-sachsen.de

Spendensammlung der Diakonie Sachsen

vom 13. bis 23. November 2025

Manchmal reicht eine falsche Entscheidung und das Leben eines jungen Menschen gerät aus der Bahn. Ein Konflikt mit dem Gesetz kann schnell zu einer Gefängnisstrafe führen. Mit der Jugendgerichtshilfe und unseren diakonischen Beratungsstellen geben wir jungen Menschen neue Perspektiven – bevor sie weiter in die Kriminalität abrutschen. Neben Beratung und Begleitung ist die gemeinnützige Arbeit ein wesentlicher Baustein, um Verantwortung zu übernehmen und neu zu starten.

Tim (19) ist ein Beispiel dafür: Nach einem Ladendiebstahl und einer Körperverletzung drohte ihm Haft. Stattdessen leistete er 80 Stunden gemeinnützige Arbeit in einem Pflegeheim und entdeckte Freude am Umgang mit alten Menschen. Heute macht er ein Freiwilliges Soziales Jahr: „Ich dachte, alle sehen mich nur als Kriminellen. Hier habe ich gemerkt, dass ich mehr kann und eine Zukunft habe.“

Die diakonische Straffälligenhilfe steht mit ihren unterschiedlichen Angeboten allen straffällig gewordenen Menschen und ihren Angehörigen zur Seite – während und nach der Haft. Beratung, Begleitung und die Unterstützung von ehrenamtlich Engagierten schaffen Brücken zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Grundlage für die diakonische Straffälligenhilfe sind das Erwachsenen- und Jugendstrafrecht, das Sozialhilferecht sowie die evangelischen Werte von Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit.

Jeder Mensch verdient die Chance auf einen Neuanfang. Resozialisierung hilft nicht nur den Betroffenen, sondern macht unsere Gesellschaft sicherer und menschlicher. Ihre Spende ermöglicht ein Leben in Freiheit, Würde und Verantwortung.

So können Sie helfen:

- per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Straffälligenhilfe
- mit einer Spende in den Büchsen Ihrer Kirchgemeinde
- oder mit einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/online-spende

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

| Erntedankfest

Am 28. September, um 10 Uhr wollen wir Erntedank feiern. Dazu sind Sie herzlich zum Familiengottesdienst in unsere Friedenskirche eingeladen. Wir bitten wieder um Gaben zum Schmücken unseres Gotteshauses, welche danach an die Tafel weitergeleitet werden, die sie an Bedürftige abgibt. Wenn Sie dazu beitragen möchten, bringen Sie bitte Ihre Gaben wie Obst und Gemüse (Bitte keine schnell verderblichen Waren!) sowie andere Lebensmittel und natürlich auch Blumen für eine bunt geschmückte Kirche, am Sonntagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr in unsere Friedenskirche.

Haltbare Lebensmittel können Sie auch gern schon in der Zeit vor Erntedank, zu den Öffnungszeiten – bis 25.09.2025 – im Pfarramt (Friedenskirche, oberer Eingang) abgeben oder aber zu den Gottesdiensten mitbringen.

Unsere Gemeindepädagogin Ingrid Fischer freut sich über jede Hilfe beim Schmücken unserer Kirche, am Sonntagnachmittag 27.9.2025. Ab 15 Uhr sind Sie herzlich willkommen.



Pfarramt Aue-Zelle

Kantstraße 2, 08280 Aue-Bad Schlema

Telefon: (03771) 55 11 95

E-Mail: kg.aue_zelle@evlks.de

Internet: www.friedenskirche-aue.de

Pfarramt (Friedenskirche, oberer Eingang)

Montag und Dienstag 9 – 11 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

Kontakte:

Kantor Detlev Küttler

☎ (03771) 7 29 89 40

Gemeindepädagogin Ingrid Fischer

☎ (03771) 25 19 72

Friedhof Mathias Baumgarten

☎ 0163 9158446

Bankverbindung:

KD-Bank · BIC: GENODED1DKD

IBAN **Kirchkasse** (für Spenden

Verwendungszweck angeben)

DE97 3506 0190 1618 7000 18

IBAN **Kirchgeld**

DE75 3506 0190 1618 7000 26

IBAN **Friedhof**

DE53 3506 0190 1618 7000 34

Telefonseelsorge:

(täglich 24 Stunden erreichbar)

kostenfrei, bundesweit

einheitliche Rufnummern

0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev.-Luth.-KG Aue-Zelle